



Lycée International

DEUTSCHE · ABTEILUNG

Erläuterung zur Option Internationale du Baccalauréat (OIB)

Die Option Internationale du Baccalauréat (OIB) ist der spezifische Abschluss, der am Ende einer 12jährigen zweisprachigen Schullaufbahn an französischen Lycées Internationaux erworben werden kann. Diese Schulen haben je nach Standort eine unterschiedliche Zahl von „Internationalen Abteilungen“ (Sections internationales), die im Fach „Sprache und Literatur“ und „Geschichte/Geographie“ Unterricht in der Sprache der Abteilung anbieten. Der Unterricht in allen anderen Fächern wird in französischer Sprache von französischen Lehrkräften nach französischen Lehrplänen erteilt.

Die insgesamt 10 OIB-Schulen mit einer deutschen Abteilung gehören zur Gruppe der Deutsch-Profil-Schulen (Profil B), deren Arbeit von der Zentralstelle für das deutsche Auslandsschulwesen (ZfA) gefördert und koordiniert wird. Sie gehören damit zum Netz der deutschen Auslandsschulen.

Die Schülerinnen und Schüler der Deutschen Abteilungen haben in den Fächern Deutsch und Geschichte (kombiniert mit Geographie und Gemeinschaftskunde) in der Jahrgangsstufe 11 und 12 jeweils mindestens 4 Wochenstunden. Der Unterricht wird von muttersprachlichen Lehrkräften mit abgeschlossenen Staatsexamina erteilt. Die Lehrpläne beruhen auf den Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz (KMK) und den für die deutschen Auslandsschulen geltenden Qualitätskriterien.

Die Schülerinnen und Schüler der Deutschen Abteilung verfügen über ein muttersprachliches Niveau und legen in der 12. Jahrgangsstufe in den beiden auf Deutsch unterrichteten Fächern eine zentrale schriftliche sowie eine mündliche Prüfung ab. Diese Prüfungen erfolgen unter der Aufsicht eines Prüfungsbeauftragten der Kultusministerkonferenz (KMK) auf der Grundlage der Prüfungsordnung der KMK vom 7.7.1986 in der geltenden Fassung vom 27.11.2020 und der Verwaltungsvereinbarung über die deutschsprachigen sections internationales in Frankreich vom 24.11.2014. Auf der französischen Seite ist der Ablauf der Prüfungen durch die „Note de service du 23-7-2020“ geregelt.

Für den erfolgreichen Abschluss der Prüfungen in den französischen und deutschen Abiturfächern erhalten die Schülerinnen und Schüler zusätzlich zum französischen Baccalauréat (Option Internationale du Baccalauréat, OIB) die Deutsche Allgemeine Hochschulreife

É C O L E · C O L L È G E · L Y C É E

(Abitur) zuerkannt. Dies wird auf einer Bescheinigung beurkundet, auf der auch der deutsche Notendurchschnitt erscheint, der nach einer von der KMK genehmigten Umrechnungstabelle aus der französischen Durchschnittsnote ermittelt wird.

Der Abschluss Option Internationale du Baccalauréat gilt als besonders hochwertiger Schulabschluss, weil im Gegensatz zum ABI-BAC die Schüler und Schülerinnen Deutsch nicht erst ab der 6. Klasse als Fremdsprache erlernen, sondern ab der 1. Klasse deutschsprachigen Fachunterricht auf muttersprachlichem Niveau erhalten.

gez. Frank Walter

Leiter der Deutschen Abteilung am Lycée International von Saint-Germain-en-Laye

Nationaler Koordinator für Deutsche Abteilungen an französischen Lycées und an französischen Auslandsschulen